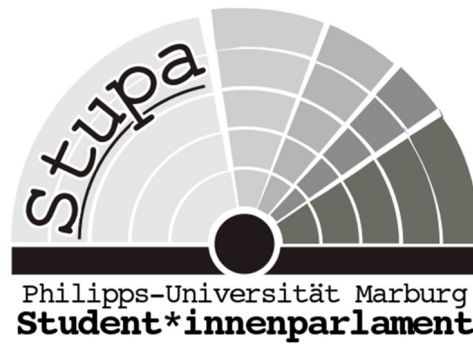


Student*innenparlament Marburg
- Vorstand -
Erlenring 5
35037 Marburg

Telefon: (06421) 1703-0
Telefax: (06421) 1703-33
stupa@asta-marburg.de

asta-marburg.de/stupa



Protokoll

der 3. Sitzung des 57. Student*innenparlamentes am 21.12.2022

Die Sitzung fand online und in Präsenz im CNMS, 00A26 statt.

Protokollführung: Lara, Yusuf

Moderation: Lara, Yusuf

Beginn der Sitzung: 18:07 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesenheit:

SDS.links.grün.feministisch 15 Sitze/seats			
Parlamentarier*innen/parliamentarians		Nachrücker*innen(successors)	
Name/name	von/from bis/to	Name/name	von/from bis/to
Lara Zieß	ja	Urs Kollhöfer	--
Leonard Preß	ja	Simon Buchner	ja
Carla Kerbe	ja	Raphael Warzecha	Ja ab 18:55-22:00 Uhr
Shiva Schmidt	Ja, online		
Luise Becker	Ja, online bis 21:50 Uhr		
Alena Koch	Ja, online		
Marc Oran	ja		
Yusuf Karaaslan	ja		
Annika Pamir	Ja, online bis 21:45 Uhr		
Philipp Henning	--		
Lucas Golent	--		
Luis Müller-Gerbes	Ja, online		
Theresa Halder	Ja, online		
Ingo Gerth	Ja, online		
David Weber	Ja, online ab 18:30 Uhr		
Students for Future 9 Sitze/seats			
Parlamentarier*innen/parliamentarians		Nachrücker*innen/succesors	
Name/name	von/from bis/to	Name/name	von/from bis/to
Camille Ronde	--		
Mahmoud Mohamed	--		
Anastasiia Lytvynenko	--		
Xixin Feng	--		
Maria Fernandes Nei Rojas	--		
Alice Cornejo	--		
Tobi Abioye	--		
Miray Arslan	--		
Suleyman Suleymanli	--		

RCDS 4 Sitze/seats			
Parlamentarier*innen/parliamentarians		Nachrücker*innen/successors	
Name/name	von/from bis/to	Name/name	von/from bis/to
Leonid Syrota	Ja, online	Till Wallrath	--
Justus Muckermann	--	Christian Hellmann	ja
Phillip Knaack	Ja ab 18:48 Uhr	Maximilian Müller	--
David Binz	Ja ab 18:00-19:40 Uhr		
LHG 7 Sitze/seats			
Parlamentarier*innen/parliamentarians		Nachrücker*innen/successors	
Name/name	von/from bis/to	Name/name	von/from bis/to
Amelie Kreuter	--		
Jonathan Franzke	Ja ab 18:30 Uhr		
Nils Oldenettel	ja		
David Plantiko	Bis 19:45 Uhr, online		
Nikolas Wardenski	--		
Nico Habermehl	Ja online ab 18:07 Uhr und in Präsenz ab 19:40 Uhr		
Marco Nesim	--		
Rosa Liste 6 Sitze/seats			
Parlamentarier*innen/parliamentarians		Nachrücker*innen/successors	
Name/name	von/from bis/to	Name/name	von/from bis/to
Viktoria Ehrke	ja	Kai Geyer	--
Crystal Wilms	ja	Christian Geyer	ja
Janne Rödiger	Ja bis 22:00		
David Lewandowski	Ja ab 18:05		
Finn Adam	--		
Leann Hübner	Ja		
Gäste/Guests			
Marie Bonath	Michael Nowaczek	Mareike Stitz	
Sophia Lieb	Emir Sulejmanovic	Matilda Bretschneider	
Fiete Stratmann	Lydia Rebman	Natali Djordjevic	
Linda Wald	Karl Mayer		

Tagesordnung:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und satzungsgemäßen Einladung

- 1 Verantwortlichkeiten
- 2 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung (57-049)
- 3 Genehmigung der weiteren Tagesordnung
- 4 Wahlen und Entsendungen
 - 4.1 AStA
 - a) Referate (57-005, 57-007, 57-010, 57-013, 57-014, 57-016, 57-017, 57-019, 57-021, 57-025, 57-027, 57-034, 57-035, 57-036, 57-038, 57-043)
 - b) allgemeiner Vorstand
 - c) Finanzvorstand (57-044)
 - 4.2 Vorstand des Student*innenparlamentes
 - 4.3 Ausschüsse
 - a) Wahlausschuss
 - c) Härtefallausschuss
 - d) Ausschuss für Autonome Tutorien (57-050)
- 5 Anträge
 - a) (57-031, 57-032, 57-039, 57-041, 57-045, 57-046, 57-047, 57-051, 57-052)
 - b) weitere
- 6 Berichte und Fragen
 - a) AStA-Vorstand
 - b) Weitere
- 7 Termine
- 8 Verschiedenes

(Ort, Datum)

Yusuf Karaaslan

(Ort, Datum)

Shiva Schmidt

(Ort, Datum)

Lara Zieß

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und satzungsgemäßen Einladung
Mit 23 anwesenden Parlamentarier*innen ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es wurde satzungsgemäß eingeladen.

Top 1 Verantwortlichkeiten

Moderation und Protokoll erfolgen im Wechsel zwischen Yusuf und Lara. Lara beginnt mit Protokoll und Yusuf mit Moderation.
Shiva ist online dabei.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung (57-049)

Das Protokoll wurde *einstimmig angenommen*.

TOP 3 Genehmigung der weiteren Tagesordnung

Anmerkung Annika: Rechenschaftsberichte hätte sie auf der Tagesordnung erwartet und bitte Vorstand die Rechenschaft abzulegen.

Yusuf erklärt dass der Vorstand dies als hinfällig erachtet dadurch, dass die Leute nicht mehr im Amt sind.

Annika bittet dennoch die Rechenschaftsberichte einzuberufen.

Vorstand prüft, ob das nach Ende der Legislatur noch möglich ist.

Leonie zieht als Antragstellerin den Antrag auf Einfrieren der AEs zurück.

TOP 4 Wahlen und Entsendungen

4.1 AStA

a) Referate (57-005, 57-007, 57-010, 57-013, 57-014, 57-016, 57-017, 57-019, 57-021, 57-025, 57-027, 57-034, 57-035, 57-036, 57-038, 57-043)

*Anmerkung von HoKuWi Bewerber*in:* Kritik, dass die Bewerbung auf Ilias öffentlich einsehbar war.

1. Bewerbung Geschlechter Referat (57-005)

Vorstellung erfolgt von Carla vor Ort und von Mary online

Frage von Annika: Einbindung in den Hochschulkontext? Braucht es zwei Menschen in dem Referat?

Antwort: Es braucht zwei Personen, da es viele Ziele für die Arbeit gibt und diese auch zeitintensiv sind. Außerdem sollen beide als Ansprechpersonen fungieren.

Gerne soll auch in Verbindung mit dem HLTM getreten werden.

Projekte innerhalb der Hochschulpolitik: Es soll mit dem Baudezernat kommuniziert werden bezüglich *no gender toiletten* und das angestoßene *PERIOD* Projekt soll weitergeführt werden.

Frage Christian: zur Planung eines “kritische Männlichkeit Angebots”

Antwort: Es besteht der Wunsch, auch Männer einzubinden in die Arbeit, da Männer auch betroffen sind.

Frage Annika: Wie soll die Arbeit in den AStA eingebunden werden und kommen beide zu den AStA Plena?

Antwort: Teilnahme am AStA Plenum ist selbstverständlich; inwiefern beide immer da sein können hängt mit dem aktuellen Workload der Personen zusammen. Aber das Ziel ist, dass beide so oft wie möglich da sind.

2. Bewerbung Öffentlichkeitsreferat (57-007)

Ronja ist nicht anwesend

3. Bewerbung kritische Wissenschaft (57-010)

Vorstellung erfolgt von Leah vor Ort

Frage Annika: Was ist für dich kritische Wissenschaft und wie wirst über deinen eigenen Fachbereich in andere Fachbereiche wirken (insbesondere in die Naturwissenschaften)

Antwort: Es muss auf Metaebene über Wissenschaft nachgedacht werden; es wird die Frage behandelt, wie Wissen geschaffen und produziert wird, das soll hinterfragt und gegebenenfalls angepasst werden.

Es besteht nicht der Anspruch, den Menschen aus anderen Fachbereichen beizubringen, es sollen Menschen aus anderen Fachbereichen angefragt werden, um Personen für kritische Wissenschaft zu begeistern.

Frage Jonathan: Wie soll die Arbeit konkret aussehen?

Antwort: Zum Beispiel durch Veranstaltungen oder eine Workshopreihe, die offen für alle Studis aller Fächer ist; das Angebot, verschiedene Theorien kennen zu lernen, soll geschaffen werden und es soll in die Praxis gehen, also kein reiner Frontalunterricht. Etwa durch einen Spaziergang: Körper einzubeziehen bei der Erzeugung von Wissen; den Raum außerhalb der Uni nutzen und erweitern.

3. Bewerbung AntiRa (57-013)

Asli ist nicht anwesend

4. Bewerbung Antifa (57-014)

Vorstellung von Lydia vor Ort

Frage Annika: Wie sieht antifaschistische Arbeit an der Uni aus, gibt es Ansprechpersonen an der Uni?

Antwort: Es soll eine niederschwellige Anlaufstelle bei Fragen bezüglich des Themas geben, da es noch keine direkten Ansprechpersonen gibt.

Anmerkung Jonathan: Der AStA hat sich bisher nicht genug öffentlich mit dem Ukraine-Krieg beschäftigt.

Antwort: bisher ist dazu nichts geplant, eher Sachen im universitären Kontext

Ergänzung Annika: Es gibt auch eine Initiative, die sich mit dem Thema auseinandersetzen

5. Bewerbung Antifa (57-016)

Vorstellung von Karl vor Ort

Frage Annika: Warum braucht es zwei Menschen in dem Referat und ist geplant, dass beide zum AStA-Plenum kommen?

Antwort: Es sind auch größere Projekte, die sich nicht unbedingt alleine machen lassen; es soll nicht wie bisher nur eine männliche Person im Referat sein und es soll eine Vernetzung mit dem Geschlecht Referat stattfinden. Letztes Jahr wurde festgestellt, dass Angebote fallen gelassen wurden, weil Karl zu ausgelastet war.

6. Bewerbung Wohnen und studentische Infrastruktur (57-017)

Vorstellung von Fiete vor Ort und von Alena online.

Sie sind bereits aktiv gewesen, da viele Personen besonders am Anfang des Semesters noch keine Wohnungen hatten. Außerdem ist die AStA interne Zusammenarbeit wichtig.

angefangene Projekte: Petition, Wohnungsbörse, Gespräch mit dem Oberbürgermeister, runder Tisch im Bistro, Whatsapp Gruppe für Betroffene, Vernetzung mit der Antidiskriminierungsstelle und dem international office, weitere Vernetzung mit der Stadt ist in Planung

Frage Annika: Was sind eure Lösungsansätze für die Wohnungslosigkeit zu Beginn des Semesters? Wie wollt ihr die verschiedenen Projekte priorisieren?

Antwort: langfristig ist geplant: ein runder Tisch mit Stadt, der sich im Frühjahr trifft, um herauszufinden, wer dafür verantwortlich ist; längerfristig sollen Notunterkünfte und neuer Wohnraum geplant werden. Noch ist keine Priorisierung geplant.

Frage Jonathan: Ist etwas zur Umsetzung von WLAN im Studidorf geplant?

Antwort: WLAN ist erst 2024 in einem Haus im Studidorf geplant; Gespräche mit dem

Studwerk müssen geführt werden und es braucht eine Ausfinanzierung des Studwerks, da nicht genug Geld da ist.

Anmerkung Sandy: Sie steht im Austausch mit Alena und Fiete und will ein Wohnprojekt gründen.

Anmerkung Yusuf: Bisher ist sie keine Bewerberin, sie soll sich gerne noch bewerben.

7. Bewerbung AntiRa (57-021)

Eren ist nicht anwesend.

Frage Annika: Können Fragen vom Stupa-Vorstand weitergeleitet werden?

Antwort Yusuf: Ja, aber nicht mehr für diese Sitzung

8. Bewerbung Umweltreferat (57-025)

Vorstellung von Linda vor Ort, *Janis nicht anwesend.*

Frage Annika: Ist in Planung mit dem Green Office zusammenzuarbeiten?

Antwort: Es besteht bereits Kontakt zum Green Office und es gab bereits eine Diskussionsrunde vor zwei Wochen zusammen in der Bib

Frage Jonathan: Kann man Amt und Aktivismus getrennt bearbeiten? (bezogen auf Engagement bei End Fossil)

Antwort: Ja, das ist getrennt möglich und der AStA soll auch nicht positioniert werden; durch diese Gruppen wurden aber wichtige Kontakte geknüpft und Erfahrung gesammelt: zum Beispiel zum Präsidium

Anmerkung Yusuf: durch das Green Office sieht man, dass die Hochschule politisch ist.

9. Bewerbung sport-exercise-health (57-027)

Irbaz ist nicht anwesend.

10. Bewerbung Personal, Struktur, Kulturticket (57-034)

Vorstellung von Leonie vor Ort, *Philipp nicht anwesend.*

Frage Carla: Wie soll die Arbeitsaufteilung laufen?

Antwort: Leonie wird schwerpunktmäßig am Kulturticket arbeiten und Philipp will Strukturarbeit leisten; gemeinsam soll im Personalbereich gearbeitet und eng mit dem Vorstand zusammengearbeitet werden.

11. Bewerbung Öffentlichkeitsarbeit (57-035)

Vorstellung von Annika online.

Anmerkung Luise: findet es gut, dass sich Annika bewirbt und unterstreicht die Wichtigkeit des Referats.

Frage Carla: Wie soll die Zusammenarbeit mit anderen Referaten und dem AStA-Vorstand laufen?

Antwort: Will an Vorstands Plena teilnehmen und über E-Mail erreichbar sein. Außerdem sollen Sprechzeiten veröffentlicht werden.

Frage Christian: Der AStA hat Posts von End Fossil geteilt, wird das weiterhin passieren?

Antwort: Darüber entscheidet der AStA gesamt.

12. Bewerbung Bürokoordination (57-036)

Vorstellung von Matilda online.

Frage Annika: Wie soll die Zusammenarbeit aussehen?

Antwort: Es braucht Zeit für die Einarbeit und hat vorher schon mit Leonie telefoniert. Es braucht offene Kommunikation, bei der Fragen geklärt werden können. Außerdem regelmäßige Teilnahme an den AStA-Plena.

13. Personal und Verwaltungsreferat (57-038)

Vorstellung von Natali vor Ort.

Frage Annika: In der Bewerbung wird weniger auf Personal eingegangen – es ist auch sinnvoller, sich auf Verwaltung zu konzentrieren.

Antwort: ist offen für alle Aufgaben, je nachdem wie aufgeteilt wird.

14. HoKuWi (57-043)

Diskussion erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

15 Minuten Pause bis 19:50

*Weiter mit 27 parlamentarier*innen.*

Ergebnisse der Referatswahlen:

Mary wurde mit 20 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung nicht gewählt.

Carla wurde mit 22 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Carla nimmt die Wahl an.

Ronja wurde mit 19 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen nicht gewählt.

Leah wurde mit 18 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung nicht gewählt.

Alena wurde mit 24 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Alena nimmt die Wahl an.

Fiete wurde mit 23 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Fiete nimmt die Wahl an.

Lydia wurde mit 21 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Lydia nimmt die Wahl an.

Karl wurde mit 22 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Karl nimmt die Wahl an.

Asli wurde mit 20 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung nicht gewählt.

Eren wurde mit 19 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung nicht gewählt.

Linda wurde mit 21 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Linda nimmt die Wahl an.

Janis wurde mit 20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen nicht gewählt.

Ibraz wurde mit 0 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen nicht gewählt.

Leonie wurde mit 18 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen nicht gewählt.

Philipp wurde mit 10 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen nicht gewählt.

Annika wurde mit 15 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen nicht gewählt.

Matilda wurde mit 23 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Matilda nimmt die Wahl an.

Hokuwi wurde mit 23 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Hokuwi nimmt die Wahl an.

Natali wurde mit 22 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Natali nimmt die Wahl an.

b) allgemeiner Vorstand

Zur Wahl stellt sich Emir Sulejmanovic auf, eine schriftliche Bewerbung liegt vor. Emir stellt sich vor als Lehramtsstudent.

Es liegen keine Fragen vor. Die Wahl wird eröffnet.

Auf Emir entfallen: 22-Ja-Stimmen, 3-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Emir nimmt die Wahl an.

c) Finanzvorstand

Es liegen keine Bewerbungen vor.

5.2 Vorstand des Student*innenparlamentes

Yusuf stellt den Antrag, den Vorstand auf 3 Personen zu setzen.

Angenommen mit der Mehrheit

5.3 Ausschüsse

a) Wahlausschuss

Auf Simon entfallen 20 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen.

Auf Phillip entfallen 8 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen.

Damit ist Simon nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt.

c) Härtefallausschuss

Zur Wahl stehen

Christian Hellmann und Alena Koch;

Es entfallen auf Christian 5-Ja Stimmen; 18-Nein Stimmen, 3 Enthaltungen

Es entfallen auf Alena 19 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Damit sind alle Ausschüsse vollzählig besetzt und sind teilweise konstituiert oder werden im Frühjahr konstituiert.

d) Ausschuss für Autonome Tutorien (57-050)

Bereits gewählt.

5 Anträge

a) (57-031, 57-032, 57-039, 57-041, 57-045, 57-046, 57-047, 57-051, 57-052).

GO-Antrag zum Vorziehen des Antrags 57-052 wird gestellt.

Die Abstimmung erfolgt mit: 19 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

Der **Antrag 57-052 „Einberufung einer Vollversammlung“** wird von Marc eingebracht und begründet aufgrund der akuten sozialen Lage der Studierenden. Carla betont den demokratischen Charakter.

Der Antrag wird abgestimmt: 25 Für-Stimmen; 2 Gegen-Stimmen; Keine Enthaltung.

Damit ist der Antrag angenommen worden.

57-031 Antrag zum zukünftigen Vorgehen mit Hörsaalbesetzungen (RCDS):

Der Antrag wird von Christian eingebracht und begründet. Rolle des AStAs wird thematisiert. Carla weist darauf hin, dass der AStA eine vermittelnde Rolle hatte. Christian erwähnt, dass der AStA die Posts von: “End Fossil: Occupy!” geteilt hat.

Luise betont, dass der AStA damit eine Gruppe Studierende vertreten hat. Leo betont, dass alle Veranstaltungen stattgefunden haben und die Besetzung in enger Absprache mit dem Uni-Präsidium vollzogen worden ist.

Marc betont den AStA-Auftrag, den liberativen Willensbildungsprozess zu fördern und begründet, dass damit auch die Aufmerksamkeit auf die Besetzung gerechtfertigt ist.

Marc kritisiert das harsche und gewaltvolle Verhalten des Präsidiums der Uni Frankfurt mit dem Polizeieinsatz.

Nils macht einen Unterschied zwischen Informieren und Werben (im Sinne der „neutralen“ Berichterstattung). Auch weist Nils auf Unterschiede zwischen den Besetzungen in Frankfurt und Marburg hin. Michael (Gast) betont, dass es keinen Ausfall der Veranstaltungen gab und ein störungsfreier Ablauf der Lehre gewährleistet und sogar eingebunden worden ist. Christian betont eine Klausurverlegung vom Audimax während der Besetzung.

Es dem StuPa erfolgt ein GO-Antrag auf Beendigung der Debatte:

Mehrheitlich angenommen bei 8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

Nils bringt folgenden Änderungsantrag ein: Aus dem Antrag soll Punkt 1. gestrichen werden

*“Das Student*innenparlament möge beschließen: Das Student*innenparlament verpflichtet den AStA, zukünftig Besetzungen nicht in den sozialen Medien zu bewerben.”*

Der Änderungsantrag wird abgestimmt:

6 Ja-Stimmen; 8 Nein-Stimmen; 8 Enthaltungen.

Der Antrag wird insgesamt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen; 21 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Antrag 57-030 zurückgezogen

Antrag 57-039 . Carla informiert über den Inhalt.

Es gibt den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Da es keine Gegenrede gibt, ist der GO-Antrag angenommen. Die Abstimmung über den Antrag 57-039 erfolgt mit: 24-Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen und

1 Enthaltung

Antrag 57-045 „Wohnen ist ein Menschenrecht!“:

Marc bringt den Antrag ein und weist auf die katastrophale Wohnungssituation hin, die besonders wie zum Semesterbeginn spürbar war für mindestens 80 Kommiliton*innen.

Phillip fragt, wie eine Erstattung von horrenden Kosten für Übergangs Unterkünfte (Campingplätze, AirBnb) aussehen kann. Christian fragt wie eine Berechtigungskontrolle aussehen kann. Marc antwortet, dass die Stadt Marburg durch starke Gewerbesteuer Überschüsse enormen Handlungsspielraum zur Erstattung hat, genauso wie Bund und Länder. Auch weist Marc auf die vielen Fälle hin, die der AStA mitbetreut hat. Jonathan fragt, wer diesen Brief bisher unterzeichnet hat. Marc informiert, dass die Landesastenkonzferenz und der AStA Marburg diesen Brief bisher unterzeichnet hat. Ziel sei es, dass der Brief von universitären Gremien unterzeichnet werden soll.

Die Abstimmung erfolgt mit: 19 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 5 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen worden.

Antrag 57-046: „Leerstand bekämpfen!“

Marc bringt den Antrag ein.

Carla weist auf den Transparenzcharakter hin.

Yusuf ergänzt, dass das Uni-Präsidium im Rahmen der Gespräche bei der Occupy-Endfossil Besetzung eine Privatisierung von universitären Gelände angesprochen hat.

Carla weist darauf hin, dass Privatisierungen auch am Beispiel des UKGM deutlich sichtbar ist. Raphael weist darauf hin, dass die Gefahr von profitträchtigen Mikro-Appartements entstehen können.

Jonathan stellt die grundsätzliche Haltung in Frage, ob alle Veräußerungen abgelehnt werden sollten und stellt dahingehend einen Änderungsantrag.

Änderungsantrag Jonathan: Streichung des Satzes “Jede Veräußerung und Privatisierung von universitären Grundstücken, sowie Geländen lehnen wir ausdrücklich ab!”

Die Abstimmung erfolgt mit 5 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Der Antrag wird nicht übernommen.

Änderungsantrag Simon: Füge ein in den letzten Satz zwischen “Geländen” und “lehnen”: “ohne explizite Zustimmung allen studentischen, beschlussfassenden Gremien” ein.

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

Der Antrag wird insgesamt mit 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

GO-Antrag auf Beendigung der Sitzung:

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Damit werden alle übrigen Tagesordnungspunkte (inkl. Anträge) auf die nächste Sitzung verschoben.